

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.11.2018
Jugendhilfeausschuss	06.11.2018

Stellenverlagerung in der kommunalen Schulsozialarbeit

Um die Stellenverteilung gerecht und an den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen orientiert zu gestalten, werden folgende Verschiebungen von Stellen der kommunalen Schulsozialarbeit vorgenommen

Ende der Projektstelle am Schillergymnasium

2016 wurde eine 1,0 Stelle Schulsozialarbeit vorübergehend am Schillergymnasium eingesetzt, um die dort gebündelten Klassen der neu zu uns gekommenen Kinder und Jugendlichen zu begleiten. (s. Mitteilung 3426/2015) Diese Aufgabe wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt. Ein weiterer Bedarf für diese spezielle Aufgabe ist für das Jahr 2019 nicht feststellbar. Deshalb wird diese Stelle ab 01.01.2019 am Hölderlinggymnasium in Köln-Mülheim eingesetzt, das nach dem Schulsozialindex und in Anbetracht des hohen Migrationsanteils der Schülerschaft dringenden Bedarf hat.

Zusammenschluss 0,5 Stelle RS Severinswall und 0,5 Stelle FS Rosenzweigweg

Zum neuen Schuljahr 2019/2020 schließt die Realschule Severinswall, die noch über eine 0,5-Stelle Schulsozialarbeit verfügt. Die Förderschule Leyendeckerstraße in Ehrenfeld hat zusammen mit dem Standort Rosenzweigweg 2,0 Stellen kommunale Schulsozialarbeit. Am Rosenzweigweg arbeitet zurzeit eine Fachkraft mit 0,5 Stellenanteil, was vor dem Hintergrund der geringen Schülerzahlen in der Primarstufe ausreichend ist.

Die 0,5 Stelle Rosenzweigweg wird mit der 0,5-Stelle Severinswall zusammengefasst und zum Schuljahr 2019/20 an die Realschule Gravenreuthstraße verschoben. Nach dem aktuellen Ranking der Realschulen, das insbesondere den SGB II-Index berücksichtigt, ist die Geschwister-Scholl-Realschule die nächste, zu besetzende Realschule.

Stellenverschiebung innerhalb des Sozialraums Nippes

Die Gesamtschule Nippes verfügt als einzige Gesamtschule in Köln sowohl über eine kommunale als auch über eine Landesstelle Schulsozialarbeit. Um die Vernetzung der kommunalen Schulsozialarbeit im Sozialraum, die sich sehr bewährt hat, weiter fortsetzen zu können, wird die 1,0 Stelle zum 01.01.2019 im direkten Umfeld an der Edith-Stein-Realschule eingesetzt. Die Edith-Stein-Realschule hat seit langem einen hohen Bedarf und die Kooperation der Schulsozialarbeit mit den weiteren Akteuren im Sozialraum, wie z. B. die Zusammenarbeit mit den dort eingesetzten Streetworkern, bleibt so weiter bestehen.

Berufskolleg Kartäuser Wall

Das Berufskolleg Kartäuserwall ist aufgrund seiner hohen Schülerzahlen und dem hohen Beratungsbedarf von Schülerinnen und Schülern im Übergangssystem die nächste zu berücksichtigende Schule. Eine 1,0 Stelle wird hier von der Nelson-Mandela-Hauptschule in Mülheim, die zum Schuljahr 2018/19 mit einer Landesstelle versorgt wurde, zum Schuljahr 2019/20 an das Berufskolleg verschoben.

Gez. Dr. Klein